



THOMAS-MANN-FORUM MÜNCHEN e.V.

Aus Anlass des 140. Geburtstags am 6. Juni 2015

„Thomas-Mann-Nacht“
Themengewebe: Thomas Mann und die Musik



Bundesarchiv, Bild 183-R15883
Foto v. Aug. 1 1932

„Der Roman war mir immer eine Sinfonie, ein Werk der Kontrapunktik, ein Themengewebe, worin die Ideen die Rolle musikalischer Motive spielen“ (Thomas Mann, 1939). In Thomas Manns Leben und Werk spielt Musik bis in die literarische Komposition hinein eine zentrale Rolle. Seine Mutter Julia, eine kundige Pianistin und Sängerin, brachte ihm die romantische Klavier- und Liedliteratur nahe, bei Carl Ehrenberg lernte er in München um 1900 das Werk Richard Wagners kennen, der Dirigent Bruno Walter wies ihn auf Hans Pfitzners Oper „*Palestrina*“ hin und Theodor W. Adorno eröffnete ihm im amerikanischen Exil die Geheimnisse des späten Beethovens und der Zwölftonmusik Arnold Schönbergs. Geboten werden Auszüge aus den Erzählungen „*Tristan*“, „*Das Wunderkind*“, „*Wälsungenblut*“, aus den Romanen „*Buddenbrooks*“, „*Der Zauberberg*“ und „*Doktor Faustus*“ sowie aus den Essays über Richard Wagner. Zwei junge Pianisten spielen Proben aus den beschriebenen Stücken; außerdem erklingt ein Grammophon.

Foto: Thomas Mann 1932 beim Grammophonhören in der Diele seines Hauses im Münchner Herzogpark, Poschingerstraße 1 (heute Neubau). Bundesarchiv, Bild 183-R15883.

Mittwoch, 10. Juni, 19.00 bis 24.00 Uhr, Einlass jede volle Stunde

Hochschule für Musik und Theater,
Arcisstraße 12, Opernschule

Lesung und Konzert mit Studenten der Hochschule für Musik und Theater und
Mitgliedern des Thomas-Mann-Forums München e.V.

Moderation: Dirk Heißerer und Alexander Krause

Eintritt: € 14,- / Mitglieder: € 10,- / Studenten: € 6,-

Anmeldung unter E-Mail: info@tmfm.de oder Tel. 089 - 89 99 93 20

Bitte wenden!